

STADTRAT

Antrag des Stadtrates
vom 7. April 1999

**Bewilligung eines Objektkredites im Betrag von pauschal Fr. 540'000.--
für den Neubau des Transformatorengebäudes "Müllacker"
im Bereich der geplanten Überdeckung der Flughafenautobahn N11 E 2.1.3**

Der Gemeinderat

- gestützt auf die Anträge der Werkkommission vom 14. Oktober 1998 und des Stadtrates vom 7. April 1999 sowie in Anwendung von § 50 Ziffer 6 der Gemeindeordnung -

B E S C H L I E S S T:

1. Für den Neubau des Transformatorengebäudes "Müllacker" im Bereich der Überdeckung der Flughafenautobahn N11 wird zu Lasten der Investitionsrechnung des Elektrizitätswerkes Opfikon ein Objektkredit von pauschal Fr. 540'000.-- bewilligt.
2. Die Kreditsumme erhöht oder ermässigt sich nach Massgabe des bereinigten Submissionsergebnisses. Vorbehalten bleiben die Verhandlungen über eine Pauschalisierung. Der Teuerungsnachweis bei Kreditüberschreitungen ist gemäss Stadtratsbeschluss vom 8. Januar 1985 zu berechnen.
3. Mitteilung an:
 - Stadtrat
 - Werkvorstand
 - Werkkommission
 - Bauamt
 - Finanzabteilung
 - Stadtkanzlei
 - Städtische Werke

1. Ausgangslage

Die Stimmbürgerschaft der Stadt Opfikon bewilligte am 24. April 1994 einen Kredit für die Überdeckung der Flughafenautobahn N11 von der Schulstrasse bis zum Hotel Hilton. Die durch das Überdeckungsbauwerk gewonnene Landfläche ist eingezont und kann von der Stadt Opfikon gemäss Konzessionsvertrag vollumfänglich genutzt werden. Durch das Elektrizitätswerk Opfikon (EWO) ist das Überdeckungsgebiet mit elektrischer Energie zu versorgen.

Im Zusammenhang mit dem Deckelbauwerk wird durch den Kanton Zürich im Gebiet Walliseller-/Müllackerstrasse ein Infrastrukturgebäude für verschiedene technische Anlagen realisiert. Dem EW Opfikon bietet sich die Gelegenheit, am gleichen Standort zusammen mit dem Kanton Räumlichkeiten für eine neue Trafostation zu bauen.

2. Projekt

Das von Walter Bosshard und Partner, Bauingenieure AG Dübendorf, Projektantin des Überdeckungsbauwerkes im Auftrag des Kantons, erarbeitete Bauprojekt umfasst nebst den Räumlichkeiten des Kantons für die Elektroanlagen des Tunnelbauwerkes einen separaten Gebäudeteil für die Installation einer Trafostation durch das EW Opfikon. Das geplante Gebäude ist mit der westlichen Seitenwand des Überdeckungsbauwerkes zusammengebaut. Der Gebäudeteil des EWO ist für den Einbau von drei Transformatoreneinheiten sowie einer Mittel- und Niederspannungsanlage disponiert. Der Zugang erfolgt über eine Treppe ausserhalb des Tunnelbereichs. Die Anlagenteile können ebenfalls über einen aussenliegenden Montageschacht eingebracht werden.

Die geplante neue Trafostation "Müllacker" dient einerseits der Stromversorgung der Elektroanlagen des Tunnelbauwerkes und andererseits der elektrischen Versorgung des Gebietes auf dem Autobahndeckel.

Die elektrischen Anlagenteile der neuen Trafostation "Müllacker" sowie die Mittel- und Niederspannungskabelanlagen im Gebiet des Überdeckungsbauwerkes sind im oben beschriebenen Bauprojekt nicht enthalten; sie müssen später mit einem separaten Kredit bewilligt werden.

Für zusätzliche Informationen zum Bauprojekt verweisen wir auf die Projektmappe des Projektverfassers Walter Bosshard & Partner vom 7. Oktober 1998 mit technischem Beschrieb, Kostenschätzung, Bauprogramm und Plänen.

Landerwerb

Das geplante Gebäude soll auf Grundstück Kat.-Nr. 4581 der Stadt Opfikon realisiert werden. Gemäss Projektbeschrieb betragen die Kosten für die Überführung vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen und für die Erschliessung Teil EWO ca. Franken 100'000.--.

3. Kosten

3.1 Objektkosten

Für den Neubau des Transformatorengebäudes "Müllacker" wird aufgrund der Kostenschätzung des beauftragten Ingenieurbüros vom 31. August 1998 mit folgenden anteilmässigen Baukosten des EW Opfikon gerechnet:

Baukosten	316'000.--
Unvorhergesehenes 10%	32'000.--
Technische Kosten	70'000.--
Aufwendungen EW Opfikon ca. 5%	22'000.--
Landerwerbskosten (Überführung vom Finanzvermögen ins Verwaltungsvermögen und Erschliessung Teil EWO)	<u>100'000.--</u>
Total brutto	540'000.--
Mutmasslicher Anschlussbeitrag des Kantons	- <u>145'000.--</u>
Total netto	ca. Fr. <u>395'000.--</u>

Der zu bewilligende Objektkredit für den Neubau des Transformatorengebäudes "Müllacker" beläuft sich somit auf Fr. 540'000.--. Der Kostenermittlung liegt ein Genauigkeitsgrad von +/- 20% zugrunde. Es wird eine Pauschalisierung der Baukosten angestrebt; die entsprechenden Verhandlungen werden noch geführt.

Gemäss Art. 5 Reglement über die Abgabe elektrischer Energie ist das EWO berechtigt, die Raumkosten im Verhältnis der Leistungsbeanspruchung zwischen den Energiebezügern aufzuteilen. Demnach kann mit einem Baukostenbeitrag des Kantons von ca. Fr. 145'000.-- gerechnet werden, weil zur Stromversorgung der Elektroanlagen des Kantons ca. ein Drittel der Energie der neuen Trafostation zur Verfügung gestellt werden muss (1 Transformator); ca. Zweidrittel der Energie werden durch das EW Opfikon genutzt. Die voraussichtliche Nettoinvestition beträgt somit ca. Fr. 395'000.--.

3.2 Betriebskosten, Wirtschaftlichkeit

Gemäss § 37 des Kreisschreibens der Direktion des Innern über den Gemeindehaushalt beträgt der Richtwert der jährlichen Kapitalfolgekosten (Abschreibung und Verzinsung) mindestens 10% der Nettoinvestition. Die Kapitalfolgekosten für den Bau der Trafostation werden der laufenden Rechnung des EW Opfikon belastet.

Der Aufwand für den Gebäudeunterhalt geht ebenfalls zu Lasten der laufenden Rechnung des EW Opfikon.

Weil das neue Transformatorengebäude auch ein Teil der elektrischen Erschliessung des neuen Versorgungsgebietes Überdeckung Flughafenautobahn N11 ist, kann mittelfristig mit Einnahmen aus Anschlussgebühren für den Stromanschluss gerechnet werden. Die Wirtschaftlichkeit der Investition ist im Rahmen der Tarifkalkulation sicherzustellen.

3.3 Finanzplanung

Im Finanzplan der Stadt Opfikon sind für den Anteil des EW Opfikon an den Neubau des Transformatorengebäudes "Müllacker" Fr. 500'000.-- enthalten.

4. Termine

Gemäss aktualisiertem Terminprogramm vom 23. März 1999 sind u.a. folgende Termine und Tätigkeiten geplant:

Frühjahr 1999:	Projektgenehmigung durch Kanton und Bund
Dezember 1999:	Landerwerbsauflage
Juni 2001:	Baubeginn
2001:	u.a. Neubau Transformatorengebäude "Müllacker"
Herbst 2004	Bauende

5. Zusammenfassung

Mit dem projektierten Neubau der Trafostation "Müllacker" bietet sich dem EW Opfikon die Gelegenheit, zusammen mit dem Kanton Zürich, ein Infrastrukturgebäude an zentraler Lage im Deckelbereich der Flughafenautobahn zu realisieren. Die neue Trafostation dient einerseits der Stromversorgung der Elektroanlagen des Tunnelbauwerkes und andererseits der elektrischen Versorgung des Gebietes auf dem Autobahndeckel. Mit der Realisierung kann die Stromversorgung im Deckelbereich langfristig sichergestellt werden.

6. Antrag

Werkkommission und Stadtrat beantragen dem Gemeinderat, für den Neubau des Transformatorengebäudes "Müllacker" im Bereich der geplanten Überdeckung der Flughafenautobahn N11 zu Lasten der Investitionsrechnung des Elektrizitätswerkes Opfikon einen Objektkredit von pauschal Fr. 540'000.-- zu bewilligen.

Opfikon, 7. April 1999

NAMENS DES STADTRATES
Der Präsident: Der Schreiber:

J. Leuenberger H. R. Bauer